

8. April 2024

Frühling im Zeichen des Mosts: Moststraße lockt mit neuen Veranstaltungen

LH Mikl-Leitner: „Laufende Weiterentwicklung stärkt die regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze“

Im Frühling zieht das Mostviertel Gäste wie Einheimische mit der Birnbaumblüte in sanft-hügeliger Landschaft besonders in seinen Bann. Als saisonales Highlight in dieser Jahreszeit gilt der Mostfrühling mit zahlreichen Veranstaltungen. Im Rahmen eines Projekts der LEADER-Region Moststraße sollen nun die bestehenden Angebote rund um den Mostfrühling und den „Tag des Mosts“ neu interpretiert werden. Mit dem „Cider & Spring Festival“ in Amstetten wurde bereits im vergangenen Jahr das Veranstaltungsangebot zusätzlich aufgewertet. „Von der regionalen Kulinarik über die einzigartige Landschaft bis hin zu spannende Veranstaltungen – das Mostviertel hat alles, was es für ein ganzjähriges Angebot braucht. Die laufende Weiterentwicklung stärkt die regionale Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze“, unterstreicht Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Die Moststraße schlängelt sich auf rund 200 Kilometern durch die Region. Zahlreiche Direktvermarkter, Mostproduzentinnen und -produzenten, Ab-Hof-Betriebe, Vereine sowie Gastronomiebetriebe bieten in der Region Veranstaltungen zu unterschiedlichen Genres an. Nun sollen die traditionellen Veranstaltungen im Frühling rund um den Most erweitert und neu ausgerichtet werden. „Eine Weiterentwicklung der langjährigen Kultveranstaltungen ist unerlässlich, um ein erweitertes Publikum ansprechen zu können. Es soll eine zeitgemäße Interpretation stattfinden und es ist uns Anliegen, dass auf die besonderen Gegebenheiten des Mostviertels hingewiesen wird“, schildert Andreas Purt, Geschäftsführer Mostviertel Tourismus GmbH.

In der Region werden laufend Angebote für Radfahrerinnen und Radfahrer entwickelt. Auch Kulturinteressierte werden mit verschiedensten Themen angesprochen. „Wir werden uns vermehrt um die Neuausrichtung und Neupositionierung bestehender Angebote bemühen, diese überarbeiten und gemeinsam mit den Betrieben neue Ideen, vor allem auch im Hinblick auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2026, entwickeln. Dabei soll die Birnbaumblüte, sowie die Landschaft immer ein fixer Bestandteil sein, genauso auch die vielen kulinarischen Angebote, die diese Region zu bieten hat“, erklärt Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer, Obfrau der LEADER-Region Moststraße.

Die LEADER-Region Moststraße hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird mit Unterstützung von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert. Das Land Niederösterreich hat die

NK Presseinformation

Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beschlossen.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at